

Hanka Mittelstädt  
SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg | Alter Markt 1 | 14467 Potsdam

## **PRESSEMITTEILUNG 4/2023**

**23.08.2023**

### **Sommer-Tour 2023: Stephanus-Stiftung leistet beeindruckende Arbeit – Inklusion in der Region Uckermark muss breit unterstützt werden**

Prenzlau. Bei ihrer Sommertour 2023 hat die SPD-Landtagsabgeordnete Hanka Mittelstädt das Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ mit einer Tagestour zu Einrichtungen der Stephanus-Stiftung in Templin und Haßleben intensiv erlebt und mit Menschen diskutiert. Angeregt hatte die Besuche der Regionalbeauftragte der Stephanus-Stiftung für die Uckermark Diakon Martin Jeutner. Ein wichtiger Gesprächsinhalt war auch Sorgen um die Akzeptanz von Inklusion in den Gemeinden, wenn rechtspolitische Gruppierungen Stimmung gegen Menschen mit Behinderungen machen.

„Ich bin beeindruckt von der engagierten Arbeit, die in unserer Region für gesellschaftliche Inklusion geleistet wird. Alle politischen Gruppen, die versuchen den bisherigen Zusammenhalt innerhalb der ländlichen Gemeinschaft zu spalten, werden in mir eine konsequente Gegnerin finden. Brandenburger stehen für Miteinander und nicht gegeneinander.“

Die Landtagsabgeordnete Hanka Mittelstädt, die seit Ende April die Region Nordwestuckermark im Landtag in Potsdam vertritt, traf auf Pfarrerin Dr. Ellen Ueberschär die seit dem 1. August 2023 Vorstandsvorsitzende der Stephanus-Stiftung ist. Vorgestellt wurde der Familienentlastende Dienst und der Standort Waldhof in Templin.

**HANKA  
MITTELSTÄDT**

Mitglied des Landtages

**Mitglied im Ausschuss  
für Infrastruktur und  
Landesplanung**

**Mitglied im  
Petitionsausschuss**

**Landtag Brandenburg**  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

tel: 03331/966 1334  
mail: hanka.mittelstaedt  
@spd-fraktion.  
brandenburg.de

 /spdfraktionbrandenburg

 /spdfraktionbrandenburg

 /spdfraktionbb



Bei Gesprächen mit Leitung und Mitarbeiterinnen standen die Stephanus Arbeitsfelder Wohnen, Arbeit und Bildung im Vordergrund

Am Nachmittag rundete ein intensiver Austausch mit Antje Lachmann, Leiterin der Wohnstätte Haßleben ab, in der 38 erwachsene Menschen mit Behinderung zuhause sind. Zentrale Anliegen der Stephanus - Stiftung war das Eintreten der politischen Parteien für Inklusion, eine offensive Haltung gegenüber rechtspopulistischer Stimmungsmache gegen behinderte Menschen und die damit verbundene Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. „Demokratie braucht Inklusion. Wir haben mit Integration viel erreicht bisher. Die von Teiler der AfD geforderte Rücknahme der Inklusion aus dem Bildungssystem für Menschen mit Behinderung darf nicht toleriert werden.“ sagte Stephanus Vorständin Dr. Ellen Ueberschär bei der Verabschiedung der Landespolitikerin. Hanka Mittelstädt, die von Christian Hartphiel, der im Kreistag Uckermark die SPD-Fraktion anführt begleitet wurde, sicherten den Repräsentanten der Stephanus-Stiftung die volle Unterstützung der SPD im Land Brandenburg zu.

**2.457 Zeichen (mit Leerzeichen)**

**Bild im Anhang zum freien Abdruck.**

**Quellenangabe: bb/Mittelstädt**

**Pressekontakt**

Dirk Artmann

[da@hanka-mittelstaedt.de](mailto:da@hanka-mittelstaedt.de)

+49 151 4616 0274





Bild: Besuch bei der Stephanus-Stiftung in Templin  
(v.r.n.l. Dr. Ellen Ueberschär, Vorstand Stephanus-Stiftung, Christian Hartphiel,  
SPD Kreistag Uckermark, Hanka Mittelstädt SPD-Landtagsabgeordnete)